

**T a g e s o r d n u n g s p u n k t 5**  
**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des**  
**Ortsbezirkes Wiesbaden-Naurod**  
**am 17.02.2004**

***Wasserversorgung Naurod (SPD-Antrag)***

---

Der Magistrat wird gebeten, im Falle von Umstrukturierungen, Veräußerungen von Geschäftsanteilen oder sonstigen Veränderungen bei ESWE sicherzustellen, dass Naurod weiterhin ausschließlich mit Trinkwasser aus der Förderung des **Wasserbeschaffungsverbandes Niedernhausen-Naurod** beliefert wird.

Die Versorgung der Nauroder Bevölkerung mit Wasser aus der Förderung des Wasserbeschaffungsverbandes Niedernhausen-Naurod ist ein gutes und selbst erarbeitetes Erbe aus der Zeit der Selbständigkeit der Gemeinde. Das Wasser des Verbandes genießt aufgrund seiner Qualität in Naurod eine hohe Akzeptanz und ist daher anderen Lösungen unbedingt vorzuziehen. Deshalb wendet sich der Ortsbeirat frühzeitig – auch wenn konkrete Veranlassung nicht vorliegt – mit diesem Anliegen an den Magistrat. Der Ortsbeirat will damit insbesondere vermeiden, dass der Stadtbezirk Naurod irgendwann mit Wasser undefinierter Herkunft in der (transportablen) Einheitszusammensetzung eines globalisierten Wassermarktes beliefert wird. “

**Beschluss Nr. 0005**

Dem Antrag der SPD-Fraktion wurde **zugestimmt.**

+

+

**Verteiler:**

Dezernat I  
z.d.V.

Dr. Schreiner  
Stv. Ortsvorsteher